

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 42

Freitag, den 21. Juni 2019

Nummer 25

lädt ein zu

Crumbach MACHT MUSIK

auf dem Volksbank-Parkplatz

ERLEBEN SIE LIVE
Die Gersprenzterer
Crumbacher Chor
Spielmannszug der FFW
Ev. Posaunenchor Fränkisch-Crumbach
Holunderhof Musikstammisch
Sei dabei – Crumbach singt!
„Mit griechischem Wein im Bett im Kornfeld rote Lippen küssen“

**Samstag,
22. Juni 2019**
19.30 Uhr

Eintritt frei
Speisen und Getränke lecker
Stimmung perfekt!



20 Jahre Büki

Sonntag 23. Juni 2019
11.00 – 21.00 Uhr

**Wie schnell die Zeit vergeht,
seit 20 Jahren gibt es die Bücherkiste
in Fränkisch-Crumbach.**
Das wollen wir feiern!

**Schnuppern und
Stöbern bei Sekt
und Häppchen**

**All you can read
Bücherflohmarkt**

**Ratespiel
für kleine Leseratten**

**Hertha Wacker kommt!
Eine ganz besondere
Lesung**
19.00 Uhr



Einladung zum Grenzgang der Gemeinde Fränkisch-Crumbach am 23. Juni 2019

Liebe Crumbacher, liebe Gäste,

der Gemeindevorstand lädt die Bevölkerung zum diesjährigen Grenzgang zum Thema „Die Folgen von Dürre und Sturm im Gemeindegewald“ am

Sonntag, dem 23. Juni

sehr herzlich ein. Abmarsch ist um 9.00 Uhr am Naturparkplatz Rodenstein. Die Führung übernehmen die Herren FAm Andreas Ott und FAR i. R. Edmund Bachmann. Betreut werden die Teilnehmer von den Helfern des Roten Kreuzes.

Folgende Wanderroute ist geplant: Naturparkplatz Rodenstein – Gleitschirmstartplatz – Panoramaweg – Weinweg (Kurzrast) – Buchwaldhauptweg – Mittlerster Bruch – Buchwaldhütte (Mittagessen) – und später zurück zum Parkplatz.

An der Buchwaldhütte erwartet die Wanderer eine stärkende Mahlzeit (ca. 12.30 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Fränkisch-Crumbach, den 6. Juni 2019

Eric Engels, Bürgermeister



Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach

Rodensteiner Straße 8
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: 06164 9303-0, Fax: 06164 9303-93
E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de
Homepage: www.fraenkisch-crumbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	7.30 - 13.00 Uhr

Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr	516792
stv. Gemeindebrandinspektor Marcel Freitag.....	0171 1679718
Polizeiposten Reichelsheim, Bismarckstr. 24	2566
DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16	501 487
Schwimmbad	1590
Bauhof Michael Treusch	0160 / 66 75 41 4
bauhof@fraenkisch-crumbach.de	
Wasserversorgung/Rohrbrüche:	
Philipp Dörr / Oliver Schnatz	0160 / 66 74 41 9
Revierförsterei Fränkisch-Crumbach	
Andreas Ott, Reichelsheim	51 52 68 5
Bezirks-Schornsteinfegermeister	
Friedhelm Günther	06254/37160
Störungsstelle Strom und Gas	0800/701-8040
Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme (kostenlos)	0800/9600100
“Bücherkiste” im Rathaus	515188
Sarolta-Kindergarten	2446
Rodensteinschule	1594
Betreute Grundschule	911516
Ärzte	
Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach	2209
Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach	06161/2025
Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach	2489
Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach	2059
Frauenhaus Erbach	
Zuflucht Beratung Begleitung für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen	06062/56 46
Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen	
Kostenlos und Vertraulich	
An der Zentlinde 5b, 64711 Erbach Tel.: 06062-266874, info@frauenberatung-erbach.de www.frauenberatung-erbach.de Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr Beratung auch in Reichelsheim möglich jeden 1. Dienstag, 09:30-11:00 Uhr / Tel.: 0151- 288 74 866	
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0800/116016
Anonyme AlkoholikerTel.: 06151 19295 Jahnstraße 22 (kath. Gemeindehaus), Reinheim Gruppentreffen montags von 18.00 bis 19.30 Uhr	
Krankenhäuser	
Kreiskrankenhaus Erbach, A.-Schweizer-Str. 10-20	06062/79-0
HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V., Kreiskrankenh. Erbach	06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451
Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566
Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305
Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 1418
Landratsamt Erbach 06062/70-0
Finanzamt Michelstadt 06061/780
Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0
Arbeitsamt Erbach 06062/9513
Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040
Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253
Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475
Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach . 06063/2955
Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr
Freitag 7.30 - 14.30 Uhr
An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr
Freitag 7.30 - 14.30 Uhr
Samstag 8.00 - 11.30 Uhr

Kompostplatz am Hexenberg, Fr.-Crumbach

Öffnungszeiten

Dienstags 19.00 - 20.00 Uhr
Samstags 10.00 - 12.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Hep-
penheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwestern-
wohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflege-
schule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen
sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter
www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

22./23. Juni 2019

Tierarztpraxis Dr. Tritsch, Reichelsheim-Beerfurth,
Pfalzstr. 56 a, Tel. 912 430.

Apotheken

Sa. 22.06.2019

Odenwald Apotheke, Tel.: 06154/1823, Odenwaldstr. 122,
64372 Ober-Ramstadt, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016, Heppenheimer Str. 13,
64658 Fürth, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 23.06.2019

Rodenstein Apotheke, Tel.: 06164/1451, Bahnhofstr. 17,
64407 Fränkisch-Crumbach, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Johannis Apotheke oHG, Tel.: 06253/23283,
Heppenheimer Str. 26, 64658 Fürth, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Mo. 24.06.2019

Nibelungen Apotheke, Tel.: 06253/23145, Hauptstraße 5,
64658 Fürth, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Apotheke im Alten RöhrWerk, Tel.: 06154/5772674,
Falconstraße 7, 64372 Ober-Ramstadt, Mo. 08:30 bis Di. 08:30
Uhr

Di. 25.06.2019

Florian Apotheke, Tel.: 06254/942194, Nibelungenstr. 707,
64686 Lautertal, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Engel Apotheke, Tel.: 06162/3310, Darmstädter Str. 36,
64354 Reinheim, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mi. 26.06.2019

Gersprenz Apotheke, Tel.: 06162/81070, Westring 89,
64354 Reinheim, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Do. 27.06.2019

Hirsch Apotheke, Tel.: 06061/706300, Wiesenweg 4,
64720 Michelstadt, Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr

Rehberg Apotheke, Tel.: 06154/9333, Darmstädter Str. 42,
64380 Roßdorf, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Odenwald Apotheke, Tel.: 06253/6067, Rathausstr. 14,
64668 Rimbach, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Fr. 28.06.2019

Mühlberg Apotheke, Tel.: 06162/912073, Darmstädter Str. 10,
64354 Reinheim, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Crumbacher,

die Fortführung der hausärztlichen Versorgung in Fränkisch-Crumbach ist derzeit ein Top-Thema, um das sich auch im Rathaus mit höchster Priorität gekümmert wird. Die letztes Jahr gegründete Gesundheitsversorgungskooperation Gersprenz, deren Vorsitz ich übernommen habe, ist dabei eine wertvolle Hilfe. Wenngleich die Aufnahme neuer Partner in unsere Gemeinschaftspraxis zunächst eine privatrechtliche Angelegenheit der Inhaber bleibt, ist auch unsere Kommunalpolitik eingebunden. Denn wo die Suche nach einer geeigneten Nachfolge gerade im ländlichen Raum schwierig ist, gehören auch finanzielle Förderungen durch die öffentliche Hand zum Standard. In die Gemeindevertretung habe ich einen Nachtragshaushalt eingebracht, der unter anderem einen Investitionszuschuss für die künftige Praxisausstattung vorsieht. Ein maßgeblicher Beitrag kommt aus einem Förderprogramm des Landes Hessen für „Kommunale Maßnahmen zur Sicherung

der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum“, das die Hälfte der Investitionskosten trägt. Zusammen mit unserer Ersten Beigeordneten Heidi Knau, dem Vorsitzenden der GVK Odenwald, Dr. Alwin Weber, und Elke Kessler von der Beratungsfirma ASD Concepts GmbH war ich dieser Tage im Sozialministerium in Wiesbaden - mit einem guten Ausgang: Das erste Förderpaket für die Gestaltung der künftigen Hausarztversorgung ist bewilligt.

Eric Engels

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Zentralkompostierungsanlage am 25.06.2019 geschlossen

Die Zentralkompostierungsanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach bleibt wegen einer innerbetrieblichen Schulung am Dienstag, 25.06.2019 geschlossen.

An diesem Tag ist keine Annahme von Grünschnitt möglich.

DER GEMEINDEVORSTAND

Engels, Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016-2021) am 17. Mai 2019

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Elke Herich	1. Gabriel Frank	1. Joachim Eichner
2. Matthias Horlacher	2. Peter Kaffenberger	(Fraktionsv.)
3. Silke Oldendorf	3. Michelle Marquardt	
4. Cécile Pierson	4. Helga Schimpf- Ruhland	
5. Klaus Plößer	5. Klaus Schürger	
6. Hanne Schirmer	6. Barbara Weber	
7. Anette Vogel	7. Walter Weidmann	
8. Sonny Wießmann	8. Thomas Wörner	

Somit waren 17 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlte entschuldigt:

- Patrick Eckert (Vors.)
- Andreas Engel (Fraktionsv.)
- Sven Hehner
- Klaus Horlacher
- Florian Leißler
- Jochen Sauer (Fraktionsv.)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erste Beigeordnete Adelheid Knau
- Beigeordneter Harald Schiefnetter
- Beigeordneter Thomas Wießmann

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:10 Uhr beendet. Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 07.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Walter Weidmann eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Walter Weidmann begrüßt die neue Gemeindevertreterin Barbara Weber, welche für Heike Breid in die Gemeindevertretung nachrückte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt der stellv. Vorsitzende darüber abstimmen, dass ein zusätzlicher

TOP 221 Kommunale Förderung zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung

nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen wird.
Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Somit wird der Antrag als Tagesordnungspunkt 221 behandelt. Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 213 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 08. März 2019

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.03.2019 genehmigt.

TOP 214 Berichte aus den Verbänden

Gemeindevertreter Klaus Schürger berichtet von einer Sitzung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz am 14.03.2019

TOP 215 Bericht des Gemeindevorstandes

Der stellv. Vorsitzende Weidmann erteilt zu diesem Punkt Bürgermeister Engels das Wort. Dieser berichtet u.a. von den Sitzungen nach dem 26.02.2019 zu folgenden Punkten:

1. Änderungen bei der Vermietung und Benutzungsordnung des Bürgersaals
2. Neuverpachtung des Schwimmbad-Kiosks: Nach erneuter Ausschreibung und Bewerberauswahl wird das Kiosk an Eheleute Denchev, Breuberg, verpachtet; Pachtvertrag wurde zuvor neu gefasst. Die Kioskräume wurden zuvor instandgesetzt (7 T€ Aufwand) und mit dauerhaftem Inventar ausgestattet (7 T€ Invest); ansonsten geht bewegliche Ausstattung, insbesondere Geräte, zu Lasten des Pächters.
3. Kindertagesbetreuung: Kostenbeteiligung an gemeindeübergreifender Trägerschaft (GÜT) im Dekanat Vorderer Odenwald wurde zugesagt (3,5 T€ p.a.); zugleich ist ein neuer Kindertagesstättenbetriebsvertrag ab 01.01.20 in Abstimmung; Gebührenordnung wird künftig Satzungsrecht und im Laufe des Jahres zur Beschlussfassung gestellt.
4. Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung (TOP 211 am 08.03.19): Ein Entwurf wurde vom Gemeindevorstand unter Zugrundelegung der §§ 71, 71 a, 74, 77 und 78 HSOG erstellt. Der Entwurf kann nun in einer Haupt- und Finanzausschusssitzung beraten werden. Ein Termin hierfür ist noch festzusetzen.
5. Die Bewerbungsfrist für die Jugendpflegerstelle ist im Einvernehmen mit der Gemeinde Reichelsheim verlängert worden.
6. Der Jahresabschluss im Kommunalwald weist einen Überschuss von 24 T€ (Planansatz 13 T€) aus (vgl. TOP 179 am 02.11.18).
7. Für den Fall, dass der Sachliche Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) im Regionalplan Südhessen (TOP 163 am 13.06.17) Rechtskraft erlangt, zieht der Odenwaldkreis zusammen mit seinen Städten und Gemeinden eine Normenkontrollklage in Erwägung, deren Kosten der Landkreis übernehmen würde.
8. Die örtliche Straßenverkehrsbehörde hat ein Haltverbot (VZ 28 StVO) im Kurvenbereich der Bahnhofstraße (K 75) zwischen Kirche und Einmündung Erbacher Straße (Heimatismuseum Rodenstein) aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für den fließenden Verkehr, insbesondere für Busse, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge, angeordnet.

9. Die Gemeindevorleiterin teilt mit, dass an die Wahlvorstände 25,00 €/Person Erfrischungsgeld für die Europawahl am 26.05.2019 ausbezahlt werden.

10. Die Schlussrechnungen der „Darmstädter Straße“ sind mittlerweile eingegangen. Die Abrechnung der Beiträge für die Darmstädter Straße wird nun erfolgen. Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung, dass eine Anfrage aus dem Bauausschuss seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet wurde. Durch die Neuregelung des KAG (§ 11) im Jahr 2018 wurde vom Gesetzgeber eine großzügige Stundungsregelung zur Zahlung der Beiträge erlassen. Es wurde den Pflichtigen die Möglichkeit geschaffen, sich die Forderungen bei der Gemeinde auf 20 Jahre stunden zu lassen.

Die hierdurch entstehende Liquiditätslücke ist nach einer durch die Verwaltung eingeholten Auskunft beim HSGB durch ein aufzunehmendes langfristiges Darlehen zu schließen. Dies wurde auch bei einer Bürgermeisterdienstversammlung von der Kommunalaufsicht bestätigt. Diese bestätigt eine Aufnahme um bis zu 95 % des für die Beiträge veranschlagten Planansatzes. Deshalb wurde von der Verwaltung ein Zeitplan zum Erstellen eines Nachtragshaushaltes 2019 erstellt, welcher von dem Gremium bis auf einen Termin so akzeptiert wurde. Die für den 31.05.2019 vorgesehene Sitzung zur Einbringung des Nachtragshaushaltes in die GVG wurde einvernehmlich auf den 29.05.2019 vorverlegt.

11. Bürgermeister Engels gibt eine Ausgabe der Zeitung „Odenwälder Journal“ in Umlauf, in der eine ganze Seite der Vorstellung der Gemeinde Fränkisch-Crumbach gewidmet ist.

12. Der FC-Bayern-Fan-Club hat für die Jugendarbeit in Fränkisch-Crumbach 100 € gespendet.

13. Von dem Mitorganisator des letztjährigen Ski-Inline-Veranstaltung wurde mitgeteilt, dass der damalige Teilnehmer Jörg Bertsch in Japan dreifacher Weltmeister im Inline-Alpin den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Kombination geworden ist.

TOP 216 Lagebericht

Die Gemeindevertretung nimmt den Lagebericht Jan. bis Apr. 2019 gem. § 28 GemHVO zur Kenntnis.

TOP 217 Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe (Verhältnisswahl).

Der stellvertretende Vorsitzende Weidmann schlägt vor, die seitherige Stellvertreterin Helga Schimpf-Ruhland als Vertreterin in die Verbandsversammlung des o. g. Zweckverbandes zu wählen. Weiterhin schlägt er vor, die neue Gemeindevertreterin Barbara Weber als Stellvertreterin für Frau Schimpf-Ruhland in die Verbandsversammlung zu wählen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt Helga Schimpf-Ruhland zur Vertreterin in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe gemäß § 5 Abs. 3 der Verbandsatzung vom 10.01.09.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
15 (CDU, SPD, FDP) -	-	1 Enthaltung (CDU)

An dieser Abstimmung nahm die Gemeindevertreterin Hanne Schirmer nicht teil, weil sie nicht im Sitzungssaal war.

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt Barbara Weber zur stellvertretenden Vertreterin in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe gemäß § 5 Abs. 3 der Verbandsatzung vom 10.01.09.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
16 (CDU, SPD, FDP) -	-	1 Enthaltung (CDU)

TOP 218 Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt Fränkisch-Crumbach gemäß § 4 Abs. 1 HSchAG

Im Juli 2019 endet die Amtszeit des Schiedsmannes Dr. Horst Apel. Wiederwahl ist möglich. Interessierte Personen wurden gebeten, bis zum 8. April 2019 Bewerbungen abzugeben. Es sind keine Bewerbungen eingegangen. Herr Dr. Apel hat per E-Mail mitgeteilt, dass er für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehe.

Beschluss

Herr Dr. Horst Apel wird für weitere fünf Jahre zum Schiedsmann gewählt.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 219 Ausweisung von Freiflächen für Photovoltaikanlagen

Ein Investor hat sich an den Gemeindevorstand gewandt mit der Absicht, Freiflächen auf Privatgrundstücken in der Gemarkung mit Photovoltaikanlagen zu bebauen. Die Verwaltung hat dieses Vorhaben zur Entscheidungsfindung in den Gemeindevorstand gegeben. Der Gemeindevorstand hat eine Entscheidung im Einzelfall zurückgestellt und bittet die Gemeindevertretung um einen Grundsatzbeschluss, wie mit diesen und möglicherweise künftig folgenden Anträgen auf Fassung eines Aufstellungsbeschlusses für die Bebauung von Freiflächen mit Photovoltaikanlagen zu verfahren sei.

Beschluss

Die Frage wird zur weiteren Beratung an den Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss überwiesen. Die endgültige Beschlussfassung darüber soll danach in der Gemeindevertretung getroffen werden.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 220 Anfragen

Die Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion zur Auswirkung von Straßenbeiträgen auf den Gemeindefinanzhaushalt (BULF TOP 28 am 29.04.19) liegt schriftlich vor.

Gemeindevorteiler Plößer erkundigt sich nach der Toiletten- und Parkplatzsituation während sportlicher Veranstaltungen im Sportzentrum. Bürgermeister Engels erläutert die gegenwärtige Vorgehensweise.

TOP 221 Kommunale Förderung zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung

Herr Weidmann erteilt das Wort an Herrn Engels. Dieser erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage und stellt folgende Punkte besonders heraus:

- Die bislang von Frau Wagner veranlasste ärztliche Notfallbeauftragung läuft zum 30.06.2019 aus. Eine Lösung für die Fortführung der ärztlichen Grundversorgung in Fränkisch-Crumbach wäre, dass ab 01.07.2019 das Ärztezentrum Bad-König diese übernimmt. Diese Praxis ist bereits Mitglied der Gesundheitsversorgungskooperation (GVK) Odenwald / Sparte Unterzent und wäre grundsätzlich dazu bereit. Die Praxis in Fränkisch-Crumbach bliebe jedoch weiterhin Mitglied der GVK Odenwald Sparte Gersprenztal.
- Da der Praxisstandort in Fränkisch-Crumbach im IT-Bereich an den Hauptstandort in Bad König angebunden werden muss und es auch diverser Erneuerungen in der Praxisausstattung bedarf, sind Investitionen von rund 94 T€ erforderlich. Hierfür hat der Gemeindevorstand beim Hessischen Sozialministerium eine Förderung aus dem Programm „Kommunale Maßnahmen zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum“ in der genannten Höhe mit einer Förderquote von 50 % beantragt. Der Restbetrag soll durch Eigenmittel des Ärztezentrums Bad König und der Gemeinde Fränkisch-Crumbach finanziert werden. Die kommunale Förderung würde sich somit auf einen Betrag von bis zu 25 T€ belaufen. Dieser Investitionszuschuss muss über Darlehen finanziert werden. Die Mittel werden ebenfalls in dem noch zu erstellenden Nachtragshaushaltsplan abgebildet.

Beschluss

Die Gemeindevertretung befürwortet grundsätzlich eine kommunale Förderung bei der Übernahme der Hausarztpraxis Drs. Wagner / Seibold durch das Ärztezentrum Bad König in der Größenordnung von 25 T€ als einmaligen Investitionszuschuss. Sie beauftragt den Gemeindevorstand mit dem Abschluss eines entsprechenden privatrechtlichen Vertrages unter Auflagen, mit der Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, der Auszahlung und ggf. der Darlehensaufnahme. Für den Fall, dass keine Nachtragshaushaltssatzung im Haushaltsjahr 2019 erforderlich werden sollte, erteilt sie schon jetzt ihre Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung in gleicher Höhe für Investitionen gem. § 100 HGO.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
16 (CDU, SPD)	-	1 (FDP)

Der stellvertretende Vorsitzende Weidmann weist noch auf folgendes hin:

- Am 03.06.2019 findet eine Sitzung des SKS-Ausschusses statt.
- Einladung des Schützenvereines Fränkisch-Crumbach zum 60-jährigen Bestehen
- Grillfest des Spielmannszuges am Vatertag (30.05.2019) im Rathaus

Fränkisch-Crumbach, den 14.06.2019

Der stellvertretende Vorsitzende: Schriftführer:

Weidmann

Maul

Öffentliche Sitzung Gemeindevertretung

Die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Wahlperiode 2016/2021) findet am

**Freitag, dem 28. Juni 2019, um 20:00 Uhr
in der Aula der Rodensteinschule**

mit folgender Tagesordnung statt:

- | | |
|---------|---|
| TOP 223 | Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.05.2019 |
| TOP 224 | Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.05.2019 |
| TOP 225 | Berichte aus den Verbänden |
| TOP 226 | Bericht des Gemeindevorstandes |
| TOP 227 | Vertreterinnen oder Vertreter und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für die Wasser- und Bodenverbände gem. § 5 a HWVG |
| | 227.1 Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet (Mehrheitswahl) |
| | 227.2 Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz (Verhältnisswahl) |
| TOP 228 | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach; Beratung und Beschlussfassung gemäß § 98 HGO |
| | 228.1 Gesamtergebnishaushalt |
| | 228.2 Gesamtfinanzhaushalt |
| | 228.3 Investitionsprogramm |
| | 228.4 Haushaltssatzung |
| TOP 229 | Teilnahme am Förderprogramm des BMI „Smart Cities made in Germany“ |
| TOP 230 | Antrag der SPD-Fraktion, eingegangen am 14.06.2019, auf Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge |
| TOP 231 | Antrag der SPD-Fraktion, eingegangen am 14.06.2019, auf Verabschiedung einer Resolution an die Landesregierung zur Finanzierungssicherheit von Straßenbeiträgen |
| TOP 232 | Anfragen |

Fränkisch-Crumbach, den 19. Juni 2019
gez. Patrick Eckert, Vorsitzender



Aus dem Rathaus

Änderungen der Öffnungszeiten in der 26. Kalenderwoche

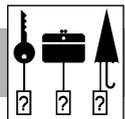
Einwohnermeldeamt und Passamt

Das Einwohnermeldeamt und Passamt hat am Donnerstag, dem 27. Juni 2019 von 15.30-18.00 Uhr geöffnet. Am Freitag, dem 28. Juni 2019 bleibt das Amt geschlossen.

Standesamt

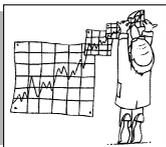
Das Standesamt hat am Donnerstag, dem 27. Juni 2019 nachmittags geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Fundsachen

Fundgegenstand	Fundort	Fundtag
ein Spazierstock	Rodenstein-Apotheke	29.05.2019
ein Opel-Autoschlüssel mit Glitzersteinanhänger	zwischen Nonroder Höhe und Niedernhausen	02.06.2019
ein Engel-Metallanhänger	Siegfriedstraße	05.06.2019
eine schwarze Kapuzenjacke, Gr. L	Eingangstür Rathaus	05.06.2019



Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Geburt

08.05.2019 Filip Krzyszton, Sohn von Magdalena Krzyszton und Dariusz Piotr, Parkweg 7

Eheschließung

14.06.2019 Erik und Kathrin Freitag, geb. Gericke, Seedamm 8



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

22.06. Luisa Stefanowicz, Lichtenberger Straße 18 70 Jahre



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 21. bis 30. Juni 2019

Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr	21. Juni Kirchenchor
Sonntag, 10.00 Uhr	23. Juni Gottesdienst (Prädikantin Irmgard Sykora)
Mittwoch, 14.00 – 20.00 Uhr	26. Juni Einzelunterricht Posaunenchor

Donnerstag, 16.30 – 17.15 Uhr	27. Juni Kinderchor
18.30 – 19.30 Uhr	Jugend-Posaunenchor
20.00 – 22.00 Uhr	Posaunenchor
Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr	28. Juni Kirchenchor
Sonntag, 10.00 Uhr	30. Juni Gottesdienst (Prädikantin Karin Jablonski)

Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach für das Jahr 2019 wird in der Zeit vom Sonntag, 16. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2019 zur Einsichtnahme für die Gemeindeglieder im Pfarramt öffentlich ausgelegt. Um vorherige Terminabsprache zur Einsichtnahme wird gebeten.

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 26. Juni wegen Fortbildung geschlossen!

Die Gemeindesekretärin ist in der Regel **dienstags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr** im Pfarrbüro (Telefon 06164 – 2253) oder per E-Mail über

ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny, 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein, 06164/1399

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Reichelsheim:

Dienstag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 22.06.

18:00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache (Reichelsheim)
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Brensbach)

Sonntag, 23.06., 12. Sonntag im Jahreskreis

11:00 Uhr Familiengottesdienst (Reichelsheim), anschl. Pfarrfest. Herzliche Einladung!

Heute keine Messe in Fränkisch-Crumbach

Dienstag, 25.06.

09:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 27.06.

14:45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Freitag, 28.06.

18:30 Uhr Abendmesse (Reichelsheim)



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Gern schicken wir Ihnen die Gottesdienstordnung auch als E-Mail, abonnieren Sie dazu bitte unseren kostenlosen Pfarrbrief unter <https://pg-reichelsheim.bistummainz.de>

Auftakt zum Pastoralen Weg mit „Pfingstlichem Rückenwind“

„Ich bitte alle, die Türen aufzumachen und aufzubrechen“

An Pfingstsonntag feierte der kath. Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf einen ganz besonderen Gottesdienst im Mainzer Dom und eröffnete damit den neuen „Pastoralen Weg“ für das Bistum Mainz, zu dem auch der Odenwald gehört.

Der PASTORALE WEG des Bistums Mainz ist ein Weg der Entwicklung und Erneuerung der Kirche, unter der Überschrift: „eine Kirche – die teilt“, zu dem Bischof Peter Kohlgraf einlädt und auffordert. In der ersten Phase des Pastoralen Weges von Pfingsten 2019 bis zum Sommer 2021 haben die Menschen in den 20 Dekanaten den Auftrag bekommen, zukunftsfähige Pastoralkonzepte für neue pastorale Räume zu entwickeln. Dabei sollen vier Dimensionen besondere Beachtung finden: Leben teilen – Glauben teilen – Ressourcen teilen – Verantwortung teilen.

Das Pfingstfest erinnert uns an die Geburtsstunde der christlichen Kirchen. Die Jünger hatten sich nach dem Tod Jesu zurückgezogen. Und dann dies: Der Hl. Geist erfüllte sie und lies sie hinausgehen! Dieser Aufbruch ist nicht organisiert, sondern wird in den Jüngerinnen und Jüngern vom Geist Gottes selbst bewirkt. Man hat den Eindruck, dass den Jüngern gar nichts anderes übrig bleibt, als sich bewegen zu lassen. Was ihnen wohl durch den Kopf gegangen ist, in diesem Augenblick? „Endlich bewegt sich etwas?“ oder: „Es war gerade so schön?“

Bischof Kohlgraf: „Wie damals befinden wir uns am Anfang eines Aufbruchs aus der Sicherheit des geschlossenen Raumes, der Gemütlichkeit, die wir uns über die vergangenen Jahrzehnte eingerichtet haben. Wir spüren vielleicht weniger das Wehen des Geistes, als die Notwendigkeit, auf die Zeichen der Zeit zu reagieren. Vielleicht sollten wir die heutigen Herausforderungen an die Kirche in erster Linie nicht als Zeit des Abbruchs, sondern auch als Zeit des Aufbruchs, der Neuorientierung sehen, in die uns der Geist heute hineinführt. Sicher haben sich die Gläubigen damals wie wir heute auch Sorgen gemacht. Eine Option gibt ihnen der Geist jedoch nicht: die Option, hinter den Türen sitzen zu bleiben und es sich weiter bequem zu machen.“

Wir brauchen den Blick für das Wesentliche in unserem kirchlichen Alltag. Bischof Kohlgraf stellt darum grundlegende Fragen neu:

- Bekommen die Menschen heute von der Kirche, was sie brauchen - und:
- Brauchen die Menschen (noch) das, was sie von der Kirche bekommen?
- Wie gelingt es uns, die Botschaft des Evangeliums ins Gespräch zu bringen?
- Worin besteht heute unser Auftrag und wie werden wir ihm gerecht?

Eine Woche zuvor trafen sich am 1. Juni rund 300 Menschen (davon auch Odenwälder aus Brensbach, Brombachtal, Erbach, Höchst, Lützelbach, Michelstadt und Reichelsheim) zu einem Workshop mit Bischof Kohlgraf, um sich über diese Fragen auszutauschen und ihre je eigene Perspektiven in den nun gestarteten Prozess einzubringen. Dort waren u.a. auch Fürbitten entstanden, die am Pfingstwochenende in vielen kath. Gottesdiensten im Odenwald vorgetragen wurden.

In den nächsten Wochen, werden wir immer wieder einmal an dieser Stelle über den Pastoralen Weg im Odenwald informieren.

Cyriakus Schmidt, Dekanatsreferent

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche:

„Wenn ich in mir selbst ein Verlangen entdeckte, das durch keine Erfahrung in dieser Welt erfüllt werden kann, so ist dies die stärkste Erklärung dafür, dass ich für eine andere Welt geschaffen wurde.“

(C. S. Lewis, irischer Literaturwissenschaftler 1898 – 1963)

Sonntag, 23.06.

09:00 Uhr 1. Gottesdienst

10:30 Uhr Bistrozeit

11:15 Uhr 2. Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Freitag, 28.06.

17:00 Uhr Royal Rangers (Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17 Jahren in Brensbach, Am Alten Bahnhof)

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)
Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenzthal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-3780329

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787



Veranstaltungskalender

Freitag, 21.06.:

19:30 Uhr

Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

19:25 Uhr

Preisskat des Skatclub Rodenstein in der Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof, Brensbach/Wersau (Backhausstraße 20)

20:00 Uhr

Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

Sonntag, 23.06.:

11:00 – 17:00 Uhr

Jubiläum „20 Jahre Bücherkiste“ im Raum der Bücherei im Rathaus, Seiteneingang

Dienstag, 25.06.:

10:30-12 Uhr

und 18-19 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Mittwoch, 26.06.:

15-17 Uhr

Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Freitag, 14.06.:

19:30 Uhr

Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

19:25 Uhr

Preisskat des Skatclub Rodenstein in der Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof, Brensbach/Wersau (Backhausstraße 20)

20:00 Uhr

Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus



Vereine und Verbände

Crumbach macht Musik

am 22. Juni auf dem Voba Parkplatz mitten in Fränkisch-Crumbach





Fotos: Verein

Freuen Sie sich auf das Open-Air Sommerkonzert des Crumbacher Chores, zu dem Sie der Gesangsverein „Eintracht“ 1843 e.V. Fränkisch-Crumbach für Samstag, den 22. Juni, um 19:30 Uhr in „Brunnenwiesen“ am Volksbank Parkplatz, im Herzen Fränkisch-Crumbachs, ganz herzlich einlädt!

Zahlreiche wunderbare Interpreten, die ihre musikalische Heimat in Fränkisch-Crumbach und Umgebung haben werden Sie, bei freiem Eintritt, bestens unterhalten!

Unsere **Männerchorgemeinschaft „Die Gersprenztaler“**, der **Crumbacher Chor**, der **Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde** und der **Spielmanszug der FFW**, der deutsche Vizemeister, präsentieren Schwung- und stimmungsvolles aus ihrem musikalischen Repertoire.

Vom Holunderhof trifft der Musik Stammtisch ebenfalls beim Sommerkonzert ein und wird die Zuhörer bestens unterhalten. Seien Sie gespannt auf diese einmalige Session.

Sei dabei – Crumbach singt! „Mit griechischem Wein im Bett im Kornfeld rote Lippen küssen“

Ja, da kann Man(n) und Frau erahnen, welche Songs gemeinsam von Chören und Gästen in einer hoffentlich lauen Sommernacht geschmettert werden. Unter Anleitung von Sänger, Gitarrist und Tausendsassa Peter Lehmler, Spiritus Rector Andreas Mohrhard und mit Hilfe von Liedtexten, die an eine Leinwand geworfen werden, kann die erste Crumbacher Mitsingnacht starten. Freuen Sie sich drauf!

Neben reichlich Musik wird natürlich auch für Essen und Trinken gesorgt sein. An der Bar freuen sich die Frauen des Crumbacher Chors auf ihre Gäste

Freuen Sie sich mit uns auf einen stimmungsvollen Abend in der Mitte der „Welt im Dorf“ !

Wir danken vorab den vielen Interpreten, Gruppen, Spendern und Helfern, die uns hierbei unterstützen und freuen uns auf Sie!

Für Rückfragen – Bernd Sandtner – 06164-6420500 – 0173-8802358

DRK aktuell: Erste Hilfe Lehrgang



Beim Deutschen Roten Kreuz lernen Sie in praxisnahen Erste-Hilfe-Lehrgängen, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten. Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt.

Der nächste Erste-Hilfe Lehrgang in Fränkisch-Crumbach findet am **Samstag, den 20.07.2019** von **8:00 – ca. 16:00 Uhr** im DRK-Raum Fränkisch-Crumbach (Rathaus) statt. **Anmeldung** und weitere Informationen beim DRK Kreisverband Odenwaldkreis,

Tel. 06062 / 607-31.

Die ständig wachsenden Unfallgefahren im Haushalt, im Betrieb, im Straßenverkehr und in der Freizeit machen es notwendig, dass möglichst viele Menschen in Erster-Hilfe ausgebildet werden. Der Erste-Hilfe-Lehrgang bietet Ihnen Sicherheit bei Hilfeleistungen im alltäglichen Leben.

Sie lernen die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen und haben Gelegenheit, die praktischen Maßnahmen zu üben. Wir üben diese mit Ihnen, damit jeder Handgriff sitzt.

Erste-Hilfe-Kurse sind für folgende Personengruppen:

- Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E und Führerscheinwiedererteilung.
- Medizinstudenten
- Sportgruppenleiter
- Ersthelfer im Betrieb



Foto: DRK

Mühlen-Tour durch das Gersprenztal **am Sonntag, dem 30. Juni 2019**



Schneidersmühle, Foto: Heimat und Geschichtsverein Wersau

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt bietet die Arbeitsgemeinschaft der Museen des Gersprenztales eine Drei-Mühlen-Tour mit Mittagsrast in Wersau bei der Schneidersmühle an. Eine Anmeldung ist bis 22. Juni bei Ernst Nehrdich (Tel. 06164-4228 oder Mail: ernst.nehrdich@web.de) noch möglich. Details zum Ablauf finden Sie im Schaukasten des Rodensteinmuseums und auf der Homepage des Museums:

www.rodensteinmuseum.de.

An drei Beispielen zeigt die Arbeitsgemeinschaft der Museen des Gersprenztales die Funktionsweisen der wassergetriebenen Mühlen auf: Tannenmühle bei Habitzheim (hinter dem Reinheimer Teich), Schneidersmühle bei Wersau (Kühler Grund) und Herrnmühle in Reichelsheim. Die Schneidersmühle ist vielleicht die am wenigsten bekannte der drei Mühlen unserer Mühlen-Tour. 1524 erbaute Wilhelm Schwab nach einer Erlaubnis des Grafen Michael zu Wertheim eine Mühle an der Gersprenz bei Wersau am Kühlen Grund. 1816 bestand das Anwesen aus einem zweistöckigen Wohnhaus, einer Scheune und Stallungen für Schweine und Kühe, einem Backhaus und einem Schneid- und Mühlenbau mit zwei Mahlgängen. Der Besitzer Johann Andreas Schneider entrichtete seine Steuern und Abgaben an die Herren von Fechenbach.

Er ließ alle Gebäude abbrechen und erbaute in den Jahren 1850/51 ein neues Mühlenanwesen. Drei Generationen lang bis 1906 blieb die „Schneidersmühle“ in Familienbesitz. Danach hatte das Gebäude eine wechselvolle Geschichte. Heinrich Jakob aus Frankfurt am Main erwarb das Anwesen, baute alle Gebäude um und richtete eine Steinhauerei darin ein, die spä-

ter den Firmennamen „Odenwald – Syenit- und Granitwerke“ trug. Diese Ära ging mit dem Steinmetzunternehmer Dr. Adolf Neidhard zu Ende. Von 1943 bis 1945 befand sich in dem Anwesen ein Rüstungsbetrieb.

Den Namen „Schneidersmühle“ hat das Anwesen bis heute beibehalten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Der Odenwaldklub berichtet

Unterwegs im oberen Gersprenztal

Am Pfingstmontag gestaltete der OWK Reichelsheim gemeinsam mit Fränkisch-Crumbach eine „Mühlentour“. Diese Wanderung lief unter dem allgemeinen Jahresthema „Kultur und Technik“ und war über die Hauptstelle Prinzenbau im Fürstenlager ausgeschrieben. Es waren ca. 80 Wanderer angemeldet, die sich auf dem Parkplatz an der Reichenbergschule trafen. Nach einer Begrüßung der Gäste und Informationen über den Ablauf war die Herrnmühle das erste Ziel. Hier erhielten die Teilnehmer eine interessante Mühlenführung, denn diese Mühle hat das große Mühlensterben überlebt, indem sie sich mit ihren Zulieferern und Produkten an der örtlichen Umgebung orientierten.

Weiter ging es zur Bockenröder Mühle. Diese Mühle war dem Verfall preisgegeben, bis sich ein Investor fand, der sich diese Mühle zu seinem Wohnsitz umbaute. Herr Bölter, der heutige Besitzer, hat schon vieles erreicht, er hat aber noch weiterführende Pläne. Toll, was aus einem alten Gemäuer mit viel Liebe, Ideen und auch handwerklichem Geschick entstehen kann.



Fotos: OWK

Der größte Teil der Wandergruppe begab sich auf den Weg zur „Dornmühle“, die 1968 niederbrannte. Dort sind nur noch Mauerreste vorhanden. Weiter ging es zur Gemarkung der „Hornmühle“. Von diesem Endpunkt aus gelangten die Teilnehmer der Wanderung zurück zur Herrnmühle nach Reichelsheim, um den Tag ausklingen zu lassen.

Reinheimer Teich statt Zullestein

„Das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich ist zu jeder Jahreszeit sehenswert“ – so weckt die Tageszeitung das Interesse an diesem Naturschutzgebiet mit seinen verschiedenen Biotopen.

Der Odenwaldklub hatte schon im Winter vor, dieses Gebiet zu besuchen. Dies fiel aufgrund der Wetterlage aus.

Nun muss der Ausflug zum **Zullestein** wegen Straßenbauarbeiten abgesagt werden, sodass sich eine Wanderung am Reinheimer Teich geradezu aufdrängt. Der Frühsommer ist sicher eine interessante Jahreszeit, um dort die Schönheiten der Natur zu erleben. Auf einem ca. 3 km langen Rundweg wird durch Schautafeln das Gelände erklärt.

Wanderführer: Norbert Harre

Datum: 23.06.2019, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Volksbank – Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Reinheim

Anmeldung: Schimpf 06164/2679

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 14. Juni nahmen 10 Skatfreunde teil. Hierbei wurden fünf Geldpreise in einem Gesamtwert von 59,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Scholz, Manfred	Fränkisch-Crumbach	2.146 Punkte	25,00 €
2.	May, Hartmut	Rimbach	1.963 Punkte	15,00 €
3.	Schulz, Helmut	Birkenau	1.493 Punkte	10,00 €
4.	Schwarz, Alfred	Reichelsheim	1.489 Punkte	5,00 €
5.	Geißler, Ulrich	Ober-Ramstadt / Hahn	1.472 Punkte	4,00 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 21. Juni 2019 um 19.25 Uhr in der Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof in der Backhausstraße 20 in Wersau statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Viele Vögel brüten schon

NABU-Vogelstimmenwanderung erbringt relativ geringes Ergebnis

Über ein großes Interesse an der traditionellen Vogelstimmenwanderung konnten sich die Mitglieder der NABU-Ortsgruppe freuen. Mehr als 40 Personen fanden sich am Himmelfahrtstag, 30. Mai 2019, zu früher Stunde am Fränkisch-Crumbach



Der Weg führte weiter über Beerfurth, vorbei an der Wiesenmühle, zur Schmahlmühle. Dort lud ein Erfrischungsstand die Wanderer zu einer Pause ein. Die Besitzerin, Frau Barbara Weber, hatte extra Tische und Bänke aufgestellt und Strohballen bereitgelegt, um zu einer Ruhepause einzuladen. Außerdem berichtete sie über die Geschichte des Anwesens.

Ab hier konnten müde Wandersleute zur Herrnmühle zurückgebracht werden.



cher Schloss ein. Drei Wandergruppen wurden gebildet, die sich um 5:00 Uhr auf den Weg in verschiedene Regionen der Crumbacher Gemarkung aufmachten. So wurden neben dem Ortsbereich der Dornwald mit der angrenzenden Gersprenz-Aue sowie der Bauernwald und das Erlauer Tal erkundet. Das schöne Wetter mit angenehmen Temperaturen, die aufgehende Sonne, die den beginnenden Tag begrüßte und die vielfältigen Vogelstimmen machten die Wanderung zu einem Genuss.

Die von den Teilnehmern der Vogelstimmenwanderung gehörten oder erspähten Vogelarten wurden aufgelistet, was den Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre erlaubt. Mit 59 registrierten Vogelarten lag das diesjährige Ergebnis unter dem gewohnten Niveau. Das mag aber auch am späten Zeitpunkt der Vogelstimmenwanderung im späten Frühjahr gelegen haben. Viele Vogelarten haben Ende Mai schon mit dem Brutgeschäft begonnen oder gar erste Bruten großgezogen. Die charakteristischen Gesänge, die der Abgrenzung der Brutreviere dienen, sind daher nicht mehr notwendig. Das Aufziehen der Nachkommen vollzieht sich in relativer Stille. Trotz der geringeren Artenvielfalt konnte man einige der selteneren Vogelarten auflisten:



Die Turteltaube konnten nach Jahren der Abwesenheit wieder festgestellt werden. Der charakteristische Ruf unserer schönsten einheimischen Taube wurde im Bereich des Bauernwaldes gehört. Zu sehen war der schöne Vogel leider nicht.

Anhand des typischen turtelnden Rufes – der zum Umgangsnamen der kleinen Taube geführt hat – ist die Turteltaube leicht und sicher erkennbar. Die deutliche Abnahme der Turteltauben-Bestände in den Brutgebieten ist in großem Umfang auf den millionenfachen Fang der ins Winterquartier ziehenden in Netzen und mit Leimruten zurückzuführen. Insbesondere ein Skandal, wenn die altertümliche Tradition des Vogelfangs bei den Bewohnern von EU-Ländern nicht auszuroten ist. Trotz ggfs. existierender Fangverbote.



Als zweite Rarität des Tages stellte sich das Schwarzkehlchen vor. Auf dem Zaunpfahl einer Pferdekoppel sitzend, ließ sich der kleine Singvogel gut beobachten und ob seiner Schönheit bewundern. Der Vogel von der Größe eines Rotkehlchens bewohnt offenes, vorwiegend sonniges und trockenes Gelände. Mit höheren Sing- und Aussichtswarten. In Mitteleuropa ist das Schwarzkehlchen recht selten, obwohl der Rückgang der Bestände in den letzten Jahren gestoppt wurde.

Immer wieder begeistert der Neuntöter oder auch Rotrückenkönig, wenn er in den Heckenzügen rund um Fränkisch-Crumbach festgestellt wird. Er ist auf Feldhecken angewiesen, in denen er sein Nest baut und auf angrenzende Wiesen oder Brachflächen, wo er mit dem Hakenschnabel seine Nahrung erbeuten kann. Das kann auch mal eine kleine Maus sein, die er u. U. auf Dornen aufspießt, um sie dort bis zum Verzehr aufzubewahren.



Fotos: NABU

Zum Abschluss der Vogelstimmenwanderung war auch diesmal wieder die Gelegenheit gegeben, im Holunderhof gemütlich beisammen zu sitzen und ein gutes Frühstück zu genießen.

Schützenverein

Bronzemedaille bei der Hessenmeisterschaft

Unsere Juniorenmannschaft errang bei den Hessenmeisterschaften mit 1169 Ringen in der Besetzung Fabian Scior - Lucas Kowarsch - Nico Kowarsch mit dem KK-Sportgewehr in der Disziplin 60 Schuß liegend die Bronzemedaille



Foto: Schützenverein

Die Feuerwehr informiert!

Florianstag der Feuerwehr

Am **Sonntag, den 30.06.2019** feiert die Feuerwehr Fränkisch-Crumbach wieder ihren Florianstag. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder dazu einladen ein paar schöne Stunden mit uns im Rathaushof zu verbringen. Wie in den vergangenen Jahren wird der Florianstag wieder in Verbindung mit der **evangelischen Kirchengemeinde** durchgeführt. Beginnen wird der Florianstag mit einem Familiengottesdienst unter den Kastanien unter der Mitwirkung des Posaunenchores und des Kirchenchores. Im Anschluss beginnt der Festbetrieb.

Florianstag

bei Ihrer Freiwilligen Feuerwehr
Fränkisch-Crumbach

Sonntag, den 30. Juni

**Beginn um 10:30 Uhr mit einem
Familiengottesdienst
unter den Kastanien im Rathaushof.**

Mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor der ev. Kirchengemeinde.

Festbetrieb von 11:30 bis ca. 17:30 Uhr

Mit frisch gezapftem Kölsch,
Kölsch Kaviar &
unseren gewohnten
Spezialitäten vom Grill

Für Essen und Trinken ist, wie immer, bestens gesorgt!

Die Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Minifeuerwehr
freuen sich auf Ihren Besuch!

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Für unsere Festgäste halten wir eine ganz besondere Spezialität bereit, frisch zubereiteter Rollbraten mit leckeren Beilagen. Neben diesem, können Sie natürlich auch noch weitere Leckereien von unserem Grill und der Kuchentheke genießen.

Auf Ihr Kommen freut sich die **Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr und die Minifeuerwehr** Fränkisch-Crumbach.

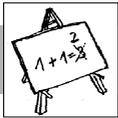
Weitere Infos unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Grillabend im Biergarten

„Die Linde“ ist in diesem Jahr für die **Crumbacher Reisegruppe** wieder Treffpunkt zu ihrem **traditionellen Grillabend**, der am **Freitag, dem 05. Juli 2019 ab 18.00 Uhr** stattfindet. In netter Atmosphäre lassen wir uns im Biergarten vom Lindewirt mit Speisen vom Grill, Salatbuffet und kühlen Getränken verwöhnen. Hierzu laden wir alle Reisefreunde herzlich ein und freuen uns über einen guten Besuch. Alte oder auch neue Reisefreunde sind in unserer Runde immer herzlich willkommen. Auch gibt es Informationen über die Mehrtagesfahrt in diesem Jahr mit einem speziellen Reiseprogramm durch vier Länder und die Bodenseeregion. Für Kurzenschlossene sind noch vier Plätze frei.

Vorankündigung: 40 Jahre Mehrtagesfahrten im Jahr 2020 mit einem Programm der Superlative - Schweiz, Italien, Frankreich - rund um das Mont-Blanc-Gebiet mit Genfersee, Aostatal u.v.m.. Unser Quartier befindet sich in Chamonix an Fuße des Mont-Blanc 4807m, höchster Berg Europas.



Schulnachrichten

Rodensteinschule WICHTIG – Bitte um Beachtung !

Die Telefonnummer sowie die Faxnummer der Rodensteinschule haben sich aufgrund einer Umstellung der Telefonanlage geändert.

Eigentlich war eine Übergangsfrist geplant, welche jedoch aus technischen Gründen leider nicht möglich ist.

Somit ist unsere Schule ab sofort nur noch unter folgenden Nummern zu erreichen.

Sekretariat	06164-6420750
Betreute Grundschule	06164-6420752
Schulleitung	06164-6420751

Faxgerät	06164-6420760
----------	---------------

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüße

Sandra Gensel

Sekretariat Rodensteinschule

Projekt Bienenwiese

Gras hat doch keine Ohren, oder?



Foto: Rodensteinschule

So eine komische Frage! Tatsächlich ging es bei der kleinen Exkursion der Klasse 3a der Rodensteinschule Anfang Juni um das Thema „Gräser“.

Anlass des Unterrichtsganges war einerseits das Thema „Wiese“ im Sachunterricht der Klasse 3a und darüber hinaus das Schulprojekt „Bienenwiese“, wo die Schüler der Klasse für die Rodensteinschule eine Oase für Bienen im entstehenden Schulgarten gestaltet haben.

Mareike Bokler von der NABU-Ortsgruppe Fr.-Crumbach, nahm die Schüler und ihren Lehrer Herrn Michael Riedel mit zu einer nahegelegenen Streuobstwiese, vielen schon bekannt von einer früheren Apfellese-Aktion.

Bereits der Weg zur Wiese wurde genutzt, um zu überlegen, wie „Gras“ genau beschrieben und z.B. von Begriffen wie „Fahrrad“, „Stuhl“ oder „Baum“ abgegrenzt werden kann. Vor Ort war dann der detektivische Spürsinn der Schüler gefragt:

In kleinen Gruppen identifizierten die Schüler verschiedene Grasarten anhand von Pflanzensteckbriefen. Bei der Suche nach Unterscheidungsmerkmalen wie „Blattform“, „Färbung“, „Behaarung“ und dem Vorhandensein von „Blatthäutchen“ oder eben auch

„Öhrchen“, wurden die Pflanzen im wahrsten Wortsinn ganz genau „unter die Lupe genommen“ und schließlich als Glatthafer, Wiesenfuchsschwanz, Knautgras, Wiesenrispe und Wolliges Honiggras erkannt. Während des Abschlussspiels entstand ein grünbunter Grasstrauß, der Herrn Riedel überreicht wurde und das Klassenzimmer vielleicht noch eine Zeit lang verschönern wird.

Fazit: Manche Gräser haben Öhrchen. Die Kinder waren ganz Ohr und toll bei der Sache!

Die Klasse 3a bedankt sich nochmals ganz herzlich bei Frau Mareike Bokler und bei den örtlichen Gärtnereien Bickelhaupt und Zulauf für die Pflanzenspenden, die im Bienengarten des Schulgartens ein neues Zuhause gefunden haben.

Geschafft

Abitur erfolgreich gemeistert

Grund zum Feiern hatten 38 Schülerinnen und Schüler der Georg-August-Zinn Schule, die am Freitag (14.06.) im Rahmen des Abiballs (Bericht folgt) ihre Zeugnisse in Empfang nehmen konnten:

Anna Arras, Cedric Arras, Sina Bertsch, Frederik Bickelhaupt, Joelle Bölder, Aline Bunk, Marius Busch, Valentin Daum, Mari-lène Ehlers, Julius Ernst, Simon Götz, Thomas Gutberlet, Konstantin Hoehling, Hannah Hüttig, Emre Karaman, Marco Kindinger, Alexander Köhler, Julia Krell, Sabina Lein, Mathea Lode, Marie Molitor, Marie Neff, Ilgaz Can Özpolat, Rahel Pabst, Anastasija Rathke, Tim Rätzer, Arijan Rejica, Noura Röder, Philipp Rolle, Louisa Schneider, Philipp Schnellbacher, Naomi Speckhardt, Tina Trautmann, Lena Völker, Marck Sammel Wambo Neguem, Joschua Wetzels, Jana Wiegand, Vanessa Wolf.

Die ganze Schulgemeinde gratuliert herzlich.

Vom Bernoulli-Effekt bis Mumford&Sons

Pädagogischer Tag an der GAZ

Schüler haben frei, das Kollegium nicht – wenn das der Fall ist, stehen entweder Prüfungen an oder ein pädagogischer Tag. Letzteres war am 27.05. der Fall, ab 8.15 trudelten die Kolleginnen und Kollegen zum Begrüßungskaffee ein, der schon in der lauten Info bereitstand. Rahmenbedingungen, Programm und Ablauf zum vorher abgestimmten Thema ‚Kommunikation an der GAZ‘ waren wie gewohnt vom Vorbereitungs- und Planungsteam um Birgit Müller-Sterlanko perfekt organisiert worden. Deshalb konnte es nach der Begrüßung durch Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht und einer kurzen Einführung in den Tag durch Müller-Sterlanko pünktlich um 9.00 Uhr auch losgehen. „Manchmal muss einfach auch Ruhe sein.“ Raoul Giebenhains Wunsch fand sich so oder in abgewandelter Form auf einigen der großen Papierbahnen, die im sogenannten ‚World Cafe‘, dem ersten Programmpunkt des Tages, auf den Tischen in der Cafeteria auslagen. Dort traf man sich in kleineren Gruppen, um im losen Gespräch Punkte zu benennen, die den Kolleginnen und Kollegen zum Thema des Tages unter den Nägel brannten. In zwei weiteren Runden wurde an andere Tische gewechselt, unter Anleitung von festen Moderatoren wurden dort die Gespräche vertieft. Nach diesem Einstieg in den Tag ging es dann in verschiedene Workshops, in die man sich vorher einwählen konnte.

Die Palette der angebotenen Themen reichte dabei von der systemischen Kommunikation über die Gesunderhaltung der Stimme bis zum interkulturellen Lernen, der Körpersprache, interner Kommunikation und dem Führen von Elterngesprächen. ‚I will wait‘, der Mumford&Sons-Hit klang durch die geschlossenen Aulatüren bis nach draußen. „Lasst bitte Bilder im Kopf entstehen.“ Drinnen forderte Brigitta Gsell die Teilnehmer ihres Workshops zur Körpersprache unmissverständlich zum sofortigen Freeze auf, als sie auf Stopp-Schalter des Kassettenrekorders drückte. Die Teilnehmer sollten nämlich zu einer bewussten, eindeutigen Körperhaltung animiert werden. Auch in den anderen Workshopräumen war aktives Tun angesagt, Übungen zu Elterngesprächen und zu bestimmten Kommunikations- und Konfliktsituationen waren auf der Tagesordnung. Und wenn man sich in den Kurs ‚Gesunderhaltung der Stimme‘ eingewählt hatte, war fächerübergreifendes Lernen angesagt. Denn dort war die Funktionsweise des Stimmapparates ein zentrales Thema, und da kommt der aus der Physik bekannte Bernoulli-Effekt zum Tragen. Denn was Flugzeugen zum Fliegen verhilft – unterschiedliche Geschwindigkeiten des Luftstromes an Unter- und Oberseite der Tragflächen-, bringt auch die Stimmlippen in Bewegung: vorbeiströmende Luft, vor allem beim Ausatmen. Solcherart mit neuen Erkenntnissen ausgestattet gingen fast alle Teilnehmer beschwingt, aber nicht abhebend nach Hause.

Gegen das Vergessen

Exkursion der Abschlussklassen 9 und 10 der GAZ nach Buchenwald



Thomas Degenhardt mit seiner Klasse vor der Führung.
Foto: Raoul Giebenhain

Frühes Aufstehen war für die Schülerinnen und Schüler der 9a und der Klassen 10 b-e am 05. Juni angesagt, denn bereits um 6.30 Uhr war für die Reisegruppe die Abfahrt ab Busbahnhof terminiert. Es ging nach Weimar, das nahegelegene ehemalige Konzentrationslager Buchenwald war auch in diesem Jahr wieder Ziel der Abschlussklassen im Haupt- und Realschulzweig der Sekundarstufe I der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim. Gemeinsam mit ihren Klassen- bzw. Geschichtslehrern Holger Hüttlinger, Raoul Giebenhain, Thomas Degenhardt, Christoph Haußner und Dieter Keim kam man nach viereinhalb Stunden Busfahrt auf dem Ettersberg bei Weimar an.

Im Jahre 1937 ließ die SS dort den Wald roden und errichtete das Konzentrationslager. Bereits die Anfahrt zur Gedenkstätte gab den Schülerinnen und Schülern einen ersten Eindruck davon, was sie bei der alljährlichen Exkursion der Fachschaft Geschichte erwarten würde, ging es doch zunächst die sogenannte „Blutstraße“ - eine von den ehemaligen Häftlingen ausgedachte Zufahrtsstraße zum Lager - hinauf. Von der SS brutal und erbarmungslos angetrieben, mussten die Häftlinge von Mitte 1938 bis Spätherbst 1939 dieses fünf Kilometer lange Verbindungsstück von der Staatsstraße Weimar-Ramsla zum Konzentrationslager ausbauen. Parallel zu dieser Straße verlief die 1943 von Häftlingen erbaute Bahnlinie. Sie diente zunächst der Versorgung der am Lager angrenzenden Rüstungsbetriebe und brachte später Menschen aus allen besetzten Ländern in das Konzentrationslager. Vom Bahndamm aus führte der sogenannte „Carachoweg“ zum Lager, dessen Schlussstück die

Schülerinnen und Schüler zu Fuß beschritten, um den Appellplatz des ehemaligen Lagers zu erreichen. Direkt vor Ort erfuhren die jungen Menschen, dass dieser Weg seinem Namen deshalb erhielt, weil die Häftlinge, die am Bahnhof des Lagers ankamen, diese Strecke von der SS mit Schlägen, Tritten und abgerichteten Hunden entlang gehetzt wurden.

Unmittelbar im Eingangsbereich des Lagers wurde den Schülerinnen und Schülern dann im Rahmen von insgesamt fünf Führungen das bekannte Lagertor mit der makabren Aufschrift „Jedem das Seine“ sowie der angrenzende Appellplatz gezeigt. Dort mussten alle Häftlinge morgens und abends zur Zählung antreten. Wenn jemand fehlte, mussten alle anderen warten, bis die Nichtanwesenden gefunden wurden. So dauerte ein Appell nicht selten bis zu 18 Stunden, wenn Häftlinge versucht hatten, zu fliehen. „Vorher haben wir nur darüber geredet und in unseren Geschichtsbüchern darüber gelesen, aber nun, wo wir hier direkt auf dem Platz des Geschehens stehen, können wir nachvollziehen, was die Menschen hier erleiden mussten“, so ein Schüler. Und die jungen Odenwälder erfuhren auch, dass in dem Lager zunächst nur politische Gegner der Nationalsozialisten, insbesondere Kommunisten und Sozialdemokraten in sogenannte „Schutzhaft“ genommen wurden. Einige Jahre später folgten ihnen auch Juden, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Homosexuelle und Wohnungslose. Diese wurden entwürdigt, gefoltert und kamen auch immer wieder zu Tode, weshalb Buchenwald schon bald zum Synonym für das mörderische System der Nationalsozialisten wurde.

Durch eine Tür betraten die Schülerinnen und Schüler sodann das ehemalige Krematorium des Lagers, in dem die Leichen der Häftlinge verbrannt wurden. Auf der anderen Seite des Raumes erblickten sie einen Fahrstuhlschacht, der vom Verbrennungsraum in den Leichenkeller führte. Hier erdrosselte die SS alleine über tausend Männer, Frauen und Jugendliche. Die Haken, an denen diese Verbrechen geschahen, hängen heute noch an den nassen Kellerwänden. Die Schülerinnen und Schüler verließen diesen Ort sichtlich betroffen. Sprach- und Fassungslosigkeit machte sich aber auch breit, als die Historiker vor Ort die Räume öffneten, in denen über 8000 sowjetische Kriegsgefangene hinterücks mit Genickschussanlagen systematisch getötet wurden.

Abschließend erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass in Buchenwald insgesamt 280.000 Menschen inhaftiert wurden – in den Außenlagern auch Frauen und Kinder. Buchenwald war am Ende des Krieges das größte Konzentrationslager im Deutschen Reich. Über 56.000 Menschen starben aufgrund der Folter, medizinischer Experimente, Auszehrung und Mord. „Es ist gut, dass wir hier waren. Wir sind schließlich verantwortlich dafür, dass so etwas nie wieder passiert“, fasste eine Schülerin ihre Eindrücke am kommenden Tag im Geschichtsunterricht zusammen. Dort soll die Exkursion nun weiter nachbereitet und in die letzten Wochen des Unterrichts mit einbezogen werden.

Raoul Giebenhain



Sonstige Mitteilungen

KARATE - Keine Frage des Alters

Roger Randall vom Bushido Karate des KSV Reichelsheim legte nach gut 1 ½ Jahren intensiver Vorbereitung erfolgreich seine Prüfung zum 1. DAN (Schwarzgurt) ab beim Bundestrainer des Deutschen Karateverbandes Efthimios Karamitsos.

Seine Tochter Charlotte konnte am gleichen Tag ebenso erfolgreich die Prüfung zum 2. Kyu (zweiter Braungurt) ablegen.

Einige Tage später absolvierten weitere Karatekas vom Bushido Reichelsheim im eigenen Dojo ihre Prüfungen vom 9.-5. Kyu (Weißgurt bis 1. Blaugurt).

Für Roger war es ein Erfolg der besonderen Art, da er in diesem Jahr sein 70. Lebensjahr vollendet !

Angefangen mit Karate hatte er 1969 in Freiburg und trainierte bis 1979, als er mit Erreichen des 1. Kyu (letzter von drei Braungurten) aus beruflichen Gründen leider das Training beenden mußte.



Ein Umzug in den Odenwald brachte ihn nach 38 Jahren über seine Tochter Charlotte wieder zum Karate, die 2012 beim Bushido Reichelsheim mit dem Training begonnen hatte.

Anfängliche Zweifel aufgrund seines Alters wurden ihm im Training schnell genommen, denn seine Kenntnisse waren noch sehr gut vorhanden und er zeigte starke Techniken, sodaß sein Ziel, 1. DAN, keine Wunschvorstellung mehr bleiben sollte.

Roger ist er einer der vielen Karatekas die zeigen, daß Karate keine Frage des Alters ist.

Beim Bushido Karate Reichelsheim, das seit 2005 dem KSV Reichelsheim als Abteilung angeschlossen ist, haben auch einige Eltern über die Teilnahme ihrer Kinder den Weg zum Kampfsport Karate gefunden, der übrigens eine reine Selbstverteidigungssportart ist und kein Angriffssport.

Eine der wichtigsten Regeln im Karate lautet: Ein Karateka macht niemals den ersten Angriff!

Karate schult die Motorik und die Aufmerksamkeit sowie das Selbstbewusstsein und kennt keine Altersgrenzen.

In unserer Abteilung findet man ein respektvolles, freundschaftliches Miteinander durch alle Altersstufen und verschiedene Nationalitäten.

Mehr Infos hierzu auf unserer Homepage unter: www.karate-reichelsheim.de

Ein Probetraining ist jederzeit zu den dort genannten Trainingszeiten möglich (in den Ferien und an Feiertagen findet kein Training statt).



Fotos: Bushido Karate des KSV Reichelsheim

Die Bilder zeigen Roger Randall mit seiner Trainerin Sabine Delp nach bestandener Prüfung, weiterhin seine Tochter Charlotte und die Karatekas aus dem Dojo Reichelsheim (es fehlt auf dem Bild E. Conrad).

Einladung

Am **Dienstag, 25.6.2019 um 16 Uhr** lädt „**Hand & Fuß**“, der **Nachbarschaftshilfeverein im Gersprenal**, in Brensbach in der Kleinkunstkneipe „Alte Post“ zum Kaffeenachmittag ein. Es sind Mitglieder, aber ebenso alle Freunde und an dem Verein Interessierte herzlich willkommen. Diese Kaffeenachmittage finden alle zwei Monate jeweils am letzten Dienstag statt. Wir bieten dabei Kuchen, Kaffee und Tee an, selbstverständlich kostenlos. Die Kuchen sind von Mitgliedern gebacken, spendiert und immer ein Genuss! Es wird bei diesen Treffen viel geredet und gelacht. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei einem der nächsten Treffen besuchen. Falls Sie zum Besuch eine Fahrgelegenheit benötigen melden Sie sich bitte unter Tel. Nr.0162-6619840

Der Vorstand

Theaterring Darmstadt e.V.

Besuchergruppe Modautal - Reichelsheim

Die nächste und letzte Vorstellung in der Spielzeit 2018-19 im **Ring X** der Theaterring-Besuchergruppe Modautal und Reichelsheim findet am **Donnerstag, dem 27. Juni 2019** mit dem Ballett „**LILIOM**“ von Tim Plegge nach dem gleichnamigen Schauspiel von Ferenc Molnár im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt statt.

Der Theaterbus startet in Michelstadt um 17:25 Uhr und fährt über Kainsbach, Brensbach, Reichelsheim, Winterkasten, Modautal, Ober-Ramstadt nach Darmstadt und zurück.

Interessenten wenden sich bitte an die Gruppenleiterin Margarete Bickelhaupt, Modautal, Telefon (06254) 517, Email: bickelhaupt@t-online.de.

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Unsere Mutter
wohnte nicht in
Brensbach.“

WIR FÜHREN BESTATTUNGEN
ÜBERALL IN DER REGION DURCH.

Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

Tel. 06161-409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

BESTATTUNGEN
Schnellbächer
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

Stellenmarkt *aktuell*

>> Bildung >> Erfolg
 >> Beruf >> Zukunft

Mitmachen ★ Mitbewegen ★ Miteinander

Zur Verstärkung unseres Teams im Restaurant & Café „Parkblick“ suchen wir

Servicekräfte m/w (Teilzeit 50%)

Sie sind als Teil unseres eingespielten Teams in sämtliche Arbeitsprozesse voll integriert. Wir arbeiten in 2 Schichten von 6.30 bis 14.30 Uhr und 11 bis 19 Uhr. Wenn Sie zuverlässig und teamfähig sind, gerne mit Menschen zu tun haben, sowie sehr gut Deutsch sprechen und schreiben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an Frau Dagmar Schmid.

Residenz & Hotel „Am Kurpark“ | Werkstr. 27 | 64732 Bad König
Telefon: 06063.9594-0 | bewerbung@seniorenresidenz-badkoenig.de

Regionaler Stellenmarkt

Nach 48 Jahren Abschied von der Volksbank

Anzeige

Fränkisch-Crumbacher Kundenberaterin Margret Falter geht in den Ruhestand

Michelstadt. Die Volksbank Odenwald verabschiedet sich von ihrer langjährigen Mitarbeiterin Margret Falter: Nach 48 Jahren Unternehmenszugehörigkeit ging die Kundenberaterin nun in den Ruhestand.

Margret Falter begann ihre Laufbahn bei der Volksbank Odenwald im Jahr 1971: Damals absolvierte sie ihre dreijährige Banklehre bei der Volksbank Gersprenzthal. Danach wurde sie Kundenberaterin in Fränkisch-Crumbach; somit war sie nicht nur privat in der Gersprenzgemeinde zuhause, sondern auch beruflich. Genau das schätzt man seit jeher bei der traditionsreichen Odenwälder Genossenschaftsbank, denn schließlich fühlt sich die Volksbank Raiffeisenbank der Region und ihren Menschen eng verbunden. Persönliche Nähe schafft Vertrauen - und das beruht auf Gegenseitigkeit.

Von November 1986 bis Juli 1987 unterbrach Margret Falter kurz ihre Tätigkeit und ging in Elternzeit; heute ist sie nicht nur Mutter zweier erwachsener Töchter, sondern auch Oma dreier Enkel: Mit diesen mehr Zeit zu verbringen, darauf freut sich die verheiratete Fränkisch-Crumbacherin nun im Ruhestand. Auch sonst wird es ihr sicher kaum langweilig werden: Große Freude hat Margret Falter auch an ihrem Garten, sie geht sehr gerne wandern und auch sonst spielt der Sport eine wichtige Rolle für sie - ist sie doch regelmäßig an der Organisation von Leichtathletik-Veranstaltungen, vor allem im Hammerwurf, beteiligt.

Verabschiedet wurde Margret Falter nun von Marktbereichsleiter Mark Kaffenberger sowie Vorstand Markus Göbel. Beide bedauern, dass die Volksbank Odenwald nun ohne ihre langjährige, beliebte Kundenberaterin auskommen muss - die beiderseitige Verbundenheit, davon darf man ausgehen, wird indes bestehen bleiben.



In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten Marktbereichsleiter Mark Kaffenberger (links) und Vorstand Markus Göbel die Fränkisch-Crumbacher Kundenberaterin Margret Falter. Foto: Volksbank Odenwald

Schule in Bewegung - gemeinsam stark, individuell erfolgreich

Anzeige

Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis zeichnet Schüler der Ernst-Göbel-Schule aus

"Schule in Bewegung" heißt der Förderpreis, der von der Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis gemeinsam mit der Ernst-Göbel Schule Höchst zum achten Mal ausgelobt wurde.

Die Prämierungsveranstaltung fand kürzlich in der voll besetzten Aula der Ernst-Göbel-Schule statt. Der stellvertretende Schulleiter Hartwig Schneider begrüßte vor allem die Schülerinnen und Schüler, deren Lehrer und Eltern. Und er freute sich über zahlreiche weitere Gäste. Der Höchster Bürgermeister Horst Bitsch und sein Erster Beigeordneter Karlheinz Amos waren gekommen. Ebenso weilten Bürgermeister Jörg Springer und Landtagsabgeordneter Frank Diefenbach unter den Gästen. Die Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis repräsentierte Sparkassendirektor Uwe Klauer.

Alle Schüler der Jahrgangsstufen 5-13 waren aufgefordert, sich mit dem Thema "Schule in Bewegung" auseinander zu setzen. Die Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis, so betonte Sparkassenvorstand Uwe Klauer, wolle mit dem Förderpreis "Schule in Bewegung" junge Menschen dieser Schule fördern, ihnen Anreize schaffen, sich mit dem Leitthema intensiv und eigenständig über den eigentlichen Lehrplan hinaus zu beschäftigen. Der Förderpreis "Schule in Bewegung" sei keine Eintagsfliege. So stehe das Wort "Bewegung" zum einen für "Sport, Tanzen, darstellendes Spiel", zum anderen aber auch für "Veränderung". Es sei eine Intention des Förderpreises, so Klauer, Bildung über den Schulalltag hinaus zu unterstützen, da wo der Schulträger Odenwaldkreis nicht die Mittel bereitstellen könne. "Darüber hinaus engagieren sich die Schülerinnen und Schüler auch eigeninitiativ für ihre Schule und deren Weiterentwicklung."

"Alle Teilnehmer, darunter viele Klassen, haben sich neben dem Schulalltag mit beeindruckenden Arbeiten dem Wettbewerb gestellt. Spürbar ist, dass die Schulleitung sowie deren Lehrer und auch die Schüler hinter der Förderpreis-Idee stehen". Uwe Klauer und Bürgermeister Bitsch waren sich bei ihren Grußworten in ihren Urteilen einig. Sie lobten das Engagement der Schüler sowie das der Organisatoren der Ernst-Göbel-Schule.

Drei Erste Preise wurden vergeben, die mit je 300 Euro dotiert sind. Die Mitglieder der Kräuter AG aus den 5. und 6. Klassen pflanzen in der AG Kräuter und beobachten das Wachstum. Und sie lernen dabei viel über die Pflege. Philipp Hartmann und Mathieu Wenzlawski aus der JG 7 experimentierten mit einem Calliope Mini, einem Mini-Computer. Sie stellten damit u.a. einen "Heißen Draht" her. Dies war der Jury ebenso einen ersten Platz wert wie der Beitrag der Informatik AG aus der Oberstufe. Die Mitglieder produzierten einen 3D-Drucker. Damit werden Teile nach Maß produziert, die in der Schule eingesetzt werden.

Vier zweite Preise wurden vergeben. Sie gingen an die Klasse 5Ga für das Projekt "Sonnensystem", Louis Daab aus der 7Gb für seinen Film über einheimische Vögel sowie Aliah Koch aus der 9. Klasse für ihren literarischen Beitrag "Lebendig". Und die Klasse G9c überzeugte mit ihren selbst gestalteten mathematischen Spielen.

Ebenfalls vier dritte Preise wurden von der Jury verteilt. Die Klasse G6a entwarf ein Musikvideo. Die Klasse G6c drehte einen Video über "Mäppchenmonster erkunden die EGS". Schüler der Klassen G8d und G8c tanzten einen selbst entwickelten "Jump style". Und der Chemie LK entwickelte ein digitales Lern- und Arbeitsheft im Fach Chemie.

Für die nicht mit einem Geldpreis bedachten anderen Beiträge aus den Klassen gab es Anerkennungspreise.

Unterhaltsam umrahmt und moderiert wurde die Preisverleihung von der Theatergruppe "Darstellendes Spiel" unter der Leitung von Kerstin Knapp. Die Gestaltung des musikalischen Rahmenprogramms an diesem Abend übernahmen die Schulband unter der Leitung von Christoph Fuchs, der Chor der Klasse G6d (Leitung Frau Wolkenhauer) und den Schülerinnen Claudia Manu-Struss und Leonie Becker.



Die Freude war offensichtlich bei allen Beteiligten. Philipp Hartmann (viertes von rechts) und Mathieu Wenzlawski (zweites von rechts) nahmen die Glückwünsche für ihren ersten Platz von Kerstin Knapp (Ernst-Göbel-Schule), Sparkassendirektor Uwe Klauer, Bürgermeister Horst Bitsch, Landtagsabgeordneten Frank Diefenbach und Hartwig Schneider (Ernst-Göbel-Schule) entgegen (von links nach rechts). Philipp präsentiert den mit einem Calliope Mini hergestellten "Heißen Draht". (Foto: Sparkasse)



Schmucker

BRAUEREIFEST

In der Brauerei im Mossautal

28.-30.6.2019

FR 19-24h • SA 14 - 24h • SO 11 - 18h

„Kauf Mich“ Die Toten Hosen Tribute Band
Bounce - Joe Williams Band
RockOlymp - Dorfrocker
 Die Rodensteiner - Die Schweinfurter

EINTRITT FREI!

Weitere Infos unter: www.schmucker-biere.de

WERKSVERKAUF C-H-B

DER ETWAS ANDERE LADEN IN WERSAU

Unsere Wochenangebote vom
27.06.2019 bis 06.07.2019

200 g Wurstdosen 10fach sortiert, im Urlaub die Heimat schmecken	1,73 €/ Stück
Frische grobe Paprikabratwurst nach alter Handwerkstradition hergestellt	5,90 €/ kg
Knackige Käse- Rindswürstchen im zarten Saitling, auch vom Grill ein Gaumenschmaus	6,99 €/ kg
Odenwälder Schwarzbiersteak Grillgenuss pur mit einem Schuss Bier aus der Region	5,99 €/ kg
Mageres Schweinerückensteak Natur oder verschieden mariniert	6,99 €/ kg
Grobe Bauernmettwurst über Buchenholz mild geräuchert	7,99 €/ kg

Ladenöffnungszeiten:
 Donnerstag von 15° bis 20° Uhr
 Freitag von 8° bis 18° Uhr
 Samstag von 8° bis 14° Uhr

Fleischgroßhandel und Werksverkauf:
 Alfred Böck & C-H-Böck
 Kreuzstraße 15
 64395 Wersau

Vorbestellungen unter: **06161 807594**

Gutes muss nicht teuer sein!
 Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.c-h-boeck.de



Familienanzeigen online buchen: anzeigen.wittich.de

PROGRAMM

Freitag 28.06.2019
 Festzelt: BOUNCE Europas beste Bon Jovi Tribute Band (Spielzeit bis zu 3 Std.)
 Kauf Mich®-Die Toten Hosen Tribute Band
 Deutschlands beste Toten Hosen Tribute Band (Spielzeit 1,5 - 2 Std.)
 „Hosen meets Bon Jovi“

Samstag 29.06.2019
 Festzelt: Die Rodensteiner, ab 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr
 Festzelt: Joe Williams Band, ab 20.30 Uhr bis ca. 01.00 Uhr
 Open Air Bühne/Parkplatz vor Hotel: Rock Olymp, ab 20.30 Uhr/21.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Sonntag 30.06.2019
 Festzelt: Die Schweinfurter, ab 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Dorfrocker, ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Open Air Bühne/Parkplatz vor Hotel: Olli Roth, ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 ab 14.00 Uhr Siegerehrungen der Schmucker-Radler tour

Sonntag von 11-16 Uhr betreutes Kinderprogramm mit Hüpfburg, verschiedenen Spielsituationen und Basteltisch.

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .



Schwabenhaus

TAG DER OFFENEN TÜR



MIT SOMMER-SPECIAL AKTIONSANGEBOT

SOLITAIRE-E-155 EDITION „SOMMER-SPECIAL“	BESUCHEN SIE UNS! 23.06.2019 14 - 17 UHR
--	---

- Satteldach 30° mit 200 cm Kniestock
- Grundrisskonzept: „Treppe Halbholzwandell“
- Technologie + Komfortpaket „Green Edition“
- inkl. Doppel-Wärmepumpe Eco
- inkl. Bodenplatte
- inkl. Entwurfsplan 55

ab 255.087,- €*

Der Aktionspreis bezieht sich auf das Bauhaus auf Basis der Schwabenhaus Bau- und Leistungsbeschreibung mit Technologie + Komfort Paket „Green Edition“ Stand 01.01.2018 sowie der ergänzenden SOMMER-SPECIAL Bau- und Leistungsbeschreibung inklusive Architektur, Bauteile und Design- bzw. Ausstattungspakete und ist im Rahmen der Schwabenhaus SOMMER-SPECIAL AKTION für Deutschland gültig.

Schwabenhaus Musterhaus Odenwald
 Eulbacher Straße 12 | 64711 Ertach
 Tel. (06062) 9 56 33 70 | Mail: odenwald@schwabenhaus.de
www.schwabenhaus.de

STARKE HÄUSER. SEIT 1966.

Liebhaber sucht Sandsteintröge!
Krautstand, Brunnentrog, rund oder viereckig. Abholung. Zahle bis 1.000 €. Tel. 0163 6387391

Wir machen Ihre Gartenarbeit.
Hecke schneiden, Rasen mähen, Baumfällarbeiten usw. Tel. 0171 3105854

Brensbach: 2-ZKB, OG, ca. 55 qm, Miete 290,- € + NK + 2 MM Kaut. zu vermieten. Tel. 06161 - 877558

Suche Aussiedlerhof oder Ähnliches in ruhiger Alleinlage. Falk Pössnecker, Tel. 0791 97 82 07 77, Mobil 0173 970 11 52, falk.poesnecker@th-deg.de

Suchen für unseren Interessenten ein Haus in Brombachtal oder Bad König Für Verkäufer kostenfrei!
PERSPektIVE IMMOBILIEN
Tel. 0171 - 29 77 412

Sammler sucht alles militärische aus 1. u. 2. Weltkrieg von A-Z (Orden, Uniformen, Dolche, Stahlhelme, Verleihungsurkunden usw.). Zahle bar. Tel. 0151/72307866

Pens. Lehrerin, 60 J. sucht helle, ruhige 2-3 Zimmer-Whg. in Michelstadt, gerne mit DU/BW und Balkon oder Terrasse. Tel. 06061/71962

Gartenarbeiten aller Art

Baumschnitt und Baumfällung, Heckenschnitt, Wurzelstockfräsen, Rasenarbeiten, Rollrasen, etc. Inkl. Entsorgung Grünschnitt

Tel. 01525 8425826 (Brensbach + ca. 20 km) E-Mail: schudera@web.de

Mehr als 200 kleine Strohballen, sehr trocken gelagert, abzugeben. VHB. Handy: 0160 686453

Schöner gepflegter Landgarten, 500 qm, in Fränkisch-Crumbach für 17.000 zu verkaufen. Kontakt 0172-8049563

Geschäftsraum (Büro/Verkauf) in Hainstadt zu vermieten, 45 m², Miete 350,-€ mtl. Tel. 0152/09071383

Schöner Kleiderschrank mit Spiegel u. Schubladen aus Kiefer und verschiedene Möbelstücke an Selbstabholer günstig abzugeben. Tel. 06068/3088

Su. Unterstützung f. Gartenarbeiten (Hecke schneiden, Rasen mähen, Unkraut jäten) Raum Bad König, gegen gute Bez. 0170 3510111

Rentnerin sucht 2 ZKB, stufenloser Zugang, mit kleinem Garten in Fr.-Crumbach oder näheren Umgebung. Tel. 0176 43689010

Fahrrad-Reparaturen
Vor-Ort, Hol- und Bring-Service, alle Marken und Ersatzteile, in kurzer Zeit. KTM Räder zu top Preisen!
Tel. 0171 3641643
www.schmidt-adventureparts.de

BERND MEHM
UNABHÄNGIGE FINANZBERATUNG
transparent · fair · kompetent

Wieviel Haus können Sie sich für Ihr Geld leisten?

Vergleichsangebot gefällig?

Sie suchen einen Ansprechpartner vor Ort für Ihre Direktbankfinanzierung?

Aus über 400 Banken suchen wir das für Sie beste Angebot heraus.

Bernd Mehm
Eulbacher Str. 12
64711 Erbach

Tel. 06062 - 955006
Mobil 0151 - 15296710
mehm@finanzberatung-mehm.de
www.finanzberatung-mehm.de

Anzeige

Nutzen Sie alle Vorteile meiner unabhängigen Finanzberatung für ihre Finanzierungswünsche

Ob Bauen, Kaufen, Modernisieren oder Anschlussfinanzieren – ich biete Ihnen die für Sie passende Finanzierung zu attraktiven Direktbankkonditionen mit Beratung vor Ort. Auch Finanzierungen mit wenig oder ohne Eigenkapital lassen sich durchaus realisieren. Die Einbeziehung öffentlicher Fördermittel der KfW oder Wirtschaftsbank Hessen sind für mich selbstverständlich. Ebenso stehen verschiedene Bausparkassen mit Finanzierungsmodellen zur Auswahl. Somit finden wir genau die Lösung, die zu Ihren Wünschen passt.

Läuft die Zinsfestschreibung für Ihr Darlehen erst in den nächsten Monaten ab, dann nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich schon heute Ihre Anschlussfinanzierung zum jetzigen niedrigen Zinsniveau. Läuft Ihr Darlehen noch etwas länger, dann lassen Sie uns jetzt bereits gemeinsam die Basis für eine günstige Anschlussfinanzierung legen.

Haben Sie eine bestehende Finanzierung bei einer überregionalen Bank oder Internet- bzw. Direktbank und Sie haben Fragen/Anliegen und suchen einen Ansprechpartner vor Ort. Dann bin ich gerne für Sie da. Ebenso überprüfe ich Ihre bestehenden Finanzierungen auf umsetzbare Optimierungsmöglichkeiten wie vorzeitige Ablösungen, Sondertilgungen, Kosteneinsparungen, Umschuldungen usw. Bei mir gibt es keine Standardlösungen. Sie erhalten immer eine auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche abgestimmte Finanzierung. Aus über 400 Finanzierungspartnern ermittle ich das für Sie optimale Angebot und stehe Ihnen immer als Ansprechpartner direkt vor Ort zur Verfügung. Im Idealfall erhalten Sie die Finanzierungsentscheidung innerhalb von nur 48 Stunden! Aktuell werden auch für viele Dinge des täglichen Lebens die verschiedensten Formen von Finanzierungen angeboten. Vom Fernseher über Möbel und Kfz. Viele dieser Finanzierungen sind auf den ersten Blick sehr verlockend. Im Nachhinein stellt sich das dann oft anders dar. Es kann durchaus sinnvoll sein, ein wirklich gutes Angebot (nach genauer Prüfung) anzunehmen. Gerade im Bereich der Konsumgüter inkl. PKW, subventionieren die Hersteller ihre Produkte. Grundsätzlich ist es aber ratsam, vor Abschluss eines Vertrages eine Alternative zu erfragen. Gerade bei diesen Darlehen sind Zinssatz und Zusatzkosten oft sehr unterschiedlich. Entscheiden Sie sich für eine unabhängige Finanzierung, winken beim Händler oft satte Barzahlungsrabatte. Bei allen Fragen rund um das Thema Finanzierung, vom Antrag bis zur Auszahlung, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich an und vereinbaren einen Gesprächstermin mit mir. Es wird sich lohnen. Bernd Mehm, Freie Finanzberatung e.K., Eulbacher Str. 12, 64711 Erbach, Telefon: 06062-955006, mobil: 0151-15296710 mail: mehm@finanzberatung-mehm.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, Leinwände, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, u.v.m.

bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

www.lw-flyerdruck.de

www.lw-flyerdruck.de

info@lw-flyerdruck.de

09191 7232-88

Bei uns werben Sie richtig!

www.wittich.de

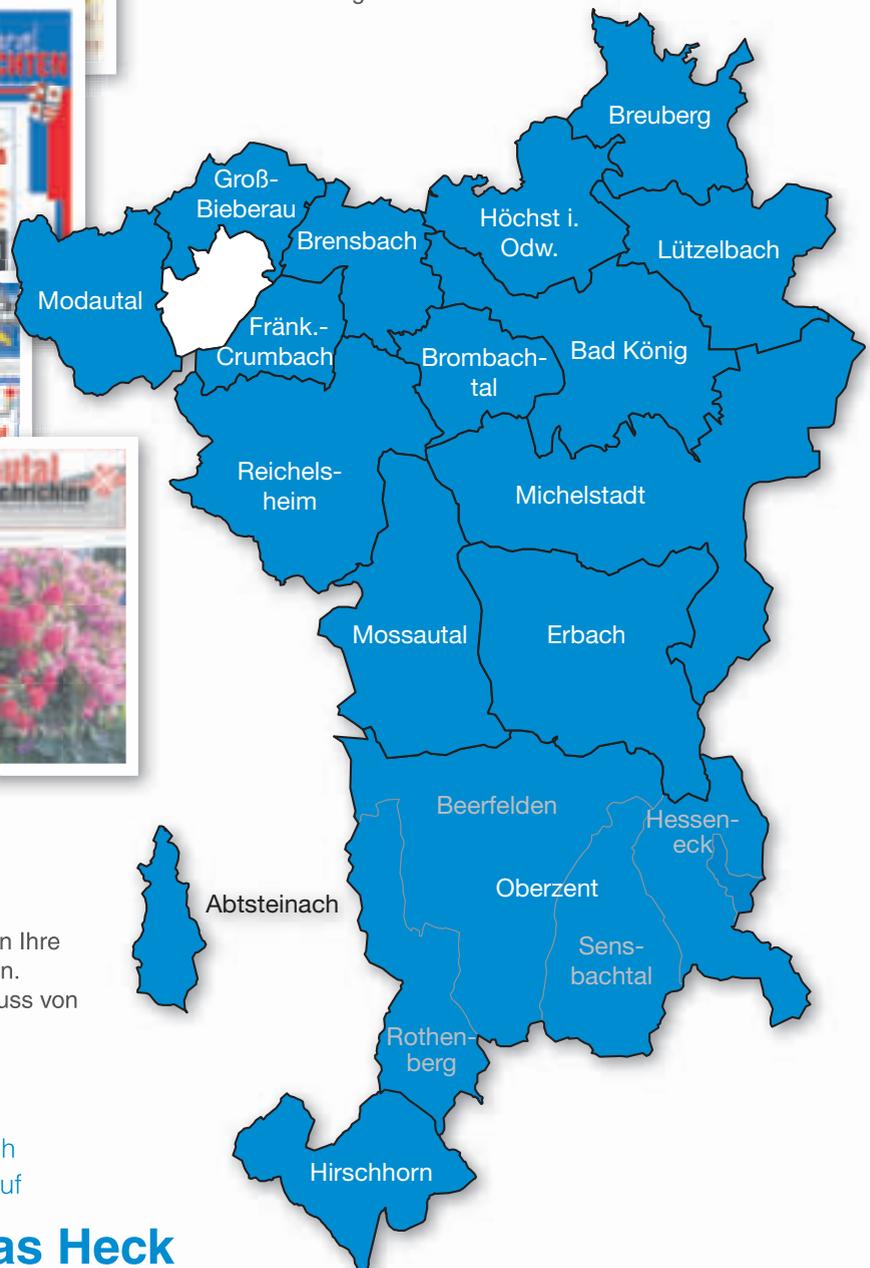
Das perfekte Umfeld für Ihre Anzeige.

Werben Sie da, wo Ihre Kunden sind.

Die Odenwald-Ausgaben

Gesamt oder individuell.
Durch kombinieren Geld sparen.

Wie hätten Sie es denn gerne? Sie möchten in Ihrem örtlichen Amtsblatt werben. Oder Sie möchten gleich in ein paar Mitteilungsblättern ganz nach Ihrer persönlichen Auswahl mit einer Anzeige werben.



Sie können aber auch in mehreren Zeitungen Ihre Anzeige schalten. Ganz wie Sie es wünschen. Das Tolle dabei, so kommen Sie in den Genuss von günstigen Anzeigen-Kombinationen.

Wir beraten Sie gerne.



Ich freue mich
auf Ihren Anruf

Andreas Heck

Gebietsverkaufsleiter

Mobil: 0177 9159848

Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230

a.heck@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebrauchtmöbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote



vom 24.06.2019 bis 29.06.2019

Feine Schnitzel aus der Oberschale Schnitzel geht immer.	1000 g	8,99 €
Leckere Kasseler-Pfanne Mit frischem Gemüse und Knobi.	1000 g	9,50 €
Odenwälder Bratwurst Für Grill und Pfanne, beides ist lecker.	100 g	0,89 €
Wurstchen nach Wiener Art Ob heiß oder kalt, stets knackig im Biss.	100 g	0,95 €
Krakauer geräuchert Kümmel macht die Wurst zu etwas Besonderem.	100 g	0,99 €
Mittelgrobe Mettwurst Fleischig, rauchig, deftig.	100 g	0,99 €

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
 Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de



Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
 Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittsorgung,
 Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
 Totholzentfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände! Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
 aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
 Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21

VCD Verkehrsclub Deutschland

**RADFAHREN,
 KLIMA RETTEN
 UND TOLLE PREISE
 GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

**Neuer 12 Wochen-
 Yoga-Senioren-Kurs
 ab 60 Jahren
 Sept. - Dez. 2019**

**Jetzt informieren +
 kostenlos schnuppern
 am Di., 25.6.2019
 Do., 27.6.2019
 jeweils 10.00 - 11.15 Uhr**

Info und Anmeldung: **YOGA- UND NATURHEILPRAXIS
 S.STIEME, FR.CRUMBACH** Tel. 0175/5739727

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.
WERDE PATE!

World Vision
 Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE

Die Zeit ist reif für den perfekten Hausverkauf...

... aber nur mit sehr erfahrenen Immobilienexperten ist ein Hausverkauf für Sie sicher und stressfrei zu bewältigen

Wir suchen
 im Landkreis Darmstadt/
 Dieburg und im
 Odenwaldkreis für unsere
 vorgemerkten Kunden

Ein-/Mehrfamilienhäuser
 und Eigentumswohnungen

Rufen Sie an!

Bodo Tilly und Klaus Rug
 Geschäftsführer

☎ **06061/7014280**

www.odenwaldimmobilien-voba.de
 Email: immobilien@voba-online.de

Volksbank Odenwald Immobilien GmbH
 Haus der Immobilie

Anzeige

Tier der Woche ASLAN



Der Verein „Tiere in Not Odenwald e.V.“ sucht ein Zuhause für ASLAN.

Aslan ist ein Kangal und er ist wirklich ein ausgesprochen großer Kerl, der im Februar 2017 geboren ist. Der Hund wurde abgegeben, weil man nicht mehr mit ihm zurecht kam und er sein Dasein im Zwinger fristete, in den sich irgendwann auch keiner mehr hinein traute. Aslan musste dort abgeholt werden und auch die Mitarbeiter von Tiere in Not Odenwald fand der Rüde am Anfang richtig doof. Eigentlich fand Aslan alles doof, Tierheim, Pfleger...und überhaupt. Und so saß Aslan ein paar Tage in einer Ecke des Zwingers und beobachtete sehr genau, was seine Mitbewohner so machten und wie das Leben im Tierheim so läuft. Fressen war ein großes Thema, denn der viel zu dünne Aslan hatte großen Hunger und zeigte den Pflegern deutlich, dass er eigentlich niemanden mehr in der Nähe seiner Futterschüssel dulden möchte, sobald diese mal auf dem Boden abgestellt war. Doch die Tierheim-Tierpfleger sind sehr erfahren im Umgang mit solchen Hunden. Und so erklärten sie Aslan die Regeln und zeigten ihm, dass das Leben mit gegenseitigem Vertrauen wirklich schön sein kann. Schon nach wenigen Tagen hatte Aslan verstanden und änderte seine Einstellung komplett, zeigte sich kooperativ und freundlich. Jetzt ist Aslan zwar immer noch ein riesiger Herdenschützer, aber einschätzbar in seinem Verhalten. Ein Hund, der nur in absolut erfahrene Hände abgegeben wird.

Wenn Sie ASLAN einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

2177

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



HÖRGERÄTE
BONSEL
meine Hörhelden



Einladung zum

HÖRTESTTAG

Do, 27.6.2019 9 - 18 Uhr

kostenloser Hörtest und
ausführliche Beratung

Bahnhofstraße 19, 64401 Groß-Biebrau

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald

sich einfach
wohlfühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab 423,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengefährtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!